

Inhalt

Danksagung	8
Vorwort	9
1 Einleitung	11
1.1 Die Ist-Situation in Pflege und Betreuung	11
1.2 Beziehungsgestaltung – einfach unverzichtbar	13
1.3 Wie Bindung entsteht	14
2 Bindung, Beziehung Haltung	16
2.1 Aus Bindung entsteht Beziehung und – Haltung	16
2.2 Die Haltung im Umgang mit Menschen mit Demenz	18
2.3 Wohlbefinden erkennen	31
2.4 Die Kontaktaufnahme mit Menschen mit Demenz ..	37
2.5 Die Integrative Validation nach Richard® (IVA)	40
2.6 Herausforderndes Verhalten (HV) bei Menschen mit Demenz	43
2.7 Den Kontakt herstellen	44
2.8 Die Lebensthemen erkennen und berücksichtigen ..	45
2.9 Die Biografie als Schlüssel zur Person	48
2.10 Die Verstehenshypothese	54
3 Die Implementierung des Expertenstandards – die Voraussetzungen	58
3.1 Aufgaben der Leitung	58
3.2 Aufgaben der Fachkraft für Gerontopsychiatrie, Fachlichkeit	62
3.3 Demenzformen – die Reisberg-Skala	63
3.4 Delir, Depression, Wahn	67
3.5 Das Demenzsyndrom (ICD 10)	69
3.6 Demenz – Diagnostik und Medikamente	70
3.7 Demenz – Betreuungskonzepte	81

3.8	Demenzpflege und -betreuung – die personellen Voraussetzungen	82
3.9	Demenz – das Schulungsangebot	84
3.10	Der Expertenstandard – die Umsetzung	88
4	Konzepte: Angebote für Menschen mit Demenz	91
4.1	Konzept des Hauses am Kirchberg in Helmbrechts ..	92
4.2	Das Betreuungskonzept im Haus an der Stadtmühle	106
4.3	Konzept »Gerontopsychiatrie« der Diakoniestation Weitramsdorf-Seßlach	120
4.4	Das segregative Pflege- und Betreuungskonzept der Tagespflege Langenhorn, Hamburg	133
4.5	Menschen mit Demenz in der Klinik	136
5	Angebote für die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz	139
5.1	Rückblick auf Aktivierung und Betreuung	139
5.2	Die passenden Räumlichkeiten	153
5.3	Angebote in der Frühphase der Demenz	158
5.4	Mittlere Phase	170
5.5	Schwere bis schwerste Demenz: Pflege und Betreuung	180
5.6	Schwerste Demenzform, überwiegend immobil	191
5.7	Angebote der Ambulanz	203
5.8	Tagespflege	205
5.9	Angebote in der Klinik	206
6	Standards erleichtern die Arbeit	207
6.1	Demenz (Vormittagsgruppe)	207
6.2	Demenz – Ruhige Feste	209
6.3	Feier für fitte Bewohner	212
6.4	Heimkino	215
6.5	Hundebesuch	216
6.6	Kleingruppe	218
6.7	Lebensfragen	219
6.8	Männer helfen	221

6.9	Männergruppe	222
6.10	Morgenrunde	223
6.11	Tanzcafé	226
6.12	Wandergruppe	227
6.13	Bewegungslied	228
7	Dokumentation	230
7.1	Strukturierte Informationssammlung SIS®	230
7.2	Funktion und Anwendung des Berichteblatts	233
7.3	Evaluation	236
8	Was sagt die Heimaufsicht zum Qualitätsmerkmal »Beziehung«?	237
8.1	Allgemeine Grundsätze zum Schutz der Heimbewohnerinnen und Heimbewohner	237
9	Mit dem MDK auf Augenhöhe	254
9.1	Expertenstandard »Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz« – die erfolgreiche Implementierung	254
9.2	Die erfolgreiche Implementierung des Expertenstandards	256
9.3	Ein Konzept zur Implementierung	262
Literatur	270
Register	274